

Jahresausstellung des Kunstvereins Erding

3. bis 18. August 2019

im Frauenkircherl Erding



EUROPE

PA



Liebe Kunstfreunde, liebe Künstlerinnen und Künstler,

in der Vorbereitung der Themenwahl für die Jahresausstellung hatten wir kontroverse Diskussionen beim Mitgliedertreffen. Wir haben mit dem Thema gerungen. Einige ›Appendizes‹ sollten dem Thema mehr Fokus verschaffen, von ›Europa – mon amour‹ bis ›Europa – fake views‹ reichten die Vorschläge. Letztlich hat der Vorstand die richtige Entscheidung gefällt, denn jede Künstlerin, jeder Künstler hat mit dem Werk einen persönlichen ›Appendix‹ eingebracht.

Auch in der Jury wurden viele Meinungen vertreten, viele Stiere und Entführte wurden gesichtet. Die Mythologie lässt uns wohl nicht los! Von insgesamt 148 eingereichten Werken wurden 33 Werke angenommen – ein hartes Stück Arbeit.

Mit Europa wird allenthalben Erneuerung eingefordert und Gefahren drohen scheinbar von allen Seiten. Umbruch und Zerrissenheit werden attestiert, dieses spiegeln auch die eingereichten Werke wider.

Auch in unserem Verein hat sich das neue Vorstandsteam Erneuerung auf die Fahne geschrieben und die Mitgliederbefragung gibt uns die Richtung vor, an neuen Formaten und der Attraktivität des Vereins verstärkt zu arbeiten.

Diese Ausstellung wird wieder ein Aushängeschild des Vereins, stärkt die Bekanntheit über den Landkreis hinaus und ermutigt uns alle ›dran zu bleiben‹.

Viel Freude und Inspiration wünscht

Uwe Kloos

Erster Vorstand des Kunstvereins Erding e.V.

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Erding

Sehr geehrte Damen und Herren,



gerade heuer ›Europa‹ zum Thema seiner Jahresausstellung zu machen, ist eine sehr verdienstvolle Entscheidung des Kunstvereins. Europa dominiert die Berichterstattung, allerdings in einem sehr negativen Sinn: Brexit, auflebender Nationalismus, überbordende Bürokratie – Sie alle kennen die Schlagwörter.

Dass der Wohlstand Deutschlands als bedeutende Exportnation massiv vom europäischen Projekt abhängt, gilt hierzulande als eines der schlagenden Argumente gegen latenten Europa-Unmut. Selbst die Befürworter verlieren meiner Ansicht nach aber den wichtigsten Grund für den Zusammenschluss aus den Augen: Die Sicherung von Frieden und Freiheit. Nur wegen der Europäischen Union kommen doch die Nationen dieses Kontinents seit bald 75 Jahren ohne militärische Auseinandersetzungen miteinander aus.

Das klingt Ihnen zu pathetisch? Genau hier setzt die Jahresausstellung des Kunstvereins an. Von ihr erhoffe ich mir einen frischen Blick auf das Thema. Europa hat ja nicht nur eine politische Dimension. Und selbst der Bereich weist manchmal kuriose Aspekte auf. Sie zu zeigen, zu überspitzen, zu interpretieren oder das Motto ganz neu zu denken, sind Aufgabe und Sinn von Kunst und Kultur.

Damit wünsche ich Ihnen einen anregenden Besuch oder eine interessante Lektüre des Katalogs!

Max Gotz
Oberbürgermeister

Liebe Kunstschaffende, liebe Kunstfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,



die traditionelle Jahresausstellung des Kunstvereins Erding stellt nun seit vielen Jahren eine besondere Plattform dar. Sie bietet Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis Erding und seit 2006 aus ganz Bayern die Chance, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu zeigen. So können sich Interessierte aktiv mit zeitgenössischer Kunst befassen und selbst künstlerisch tätig werden. Der Kunstverein Erding leistet somit einen wertvollen Beitrag, die Kultur unserer Region und unserer Zeit weiterzuführen.

Das diesjährige Motto ›Europa‹ lässt viel Spielraum zu. Kein einfaches Thema – hinsichtlich der Vielzahl an Interpretationsmöglichkeiten. Für mich bedeutet Europa Demokratie, Zusammenhalt, kulturelle Vielfalt sowie Kunst- und Meinungsfreiheit. Wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern ein vereintes Europa ist und welchen Stellenwert es wieder einnimmt, zeigte sich jüngst in der hohen Wahlbeteiligung zur Europawahl.

Der Franzose Jean Monnet sagte: »Wenn ich nochmals mit dem Aufbau Europas beginnen könnte, dann würde ich mit der Kultur beginnen.« Er zählt zu den Wegbereitern

der europäischen Einigung und den ›Vätern Europas‹. Seit über 70 Jahren steht der europäische Gedanke für den Frieden und die Einheit Europas. Gemeinsame Bräuche und Traditionen, Werte und Wurzeln bilden den Grundstock für ein friedliches Miteinander.

Kunst bringt Freude, Kunst bereichert, Kunst gibt Impulse, Kunst macht nachdenklich, Kunst regt zu Gesprächen an, Kunst verbindet: Neben der Musik führt sie unzählige, junge wie alte Menschen unterschiedlicher Sprache, Herkunft und Religion zusammen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen anregenden und eindrucksvollen Ausstellungsbesuch. Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch Europas Höhen und Tiefen. Dem Kunstverein und allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern danke für die gelungene Ausstellung im Zeichen Europas.

Martin Bayerstorfer
Landrat



Eine Jahresausstellung zu ›Europa‹ – in einem Jahr mit Europawahlen und drohenden Brexit-Verwerfungen hat diese Thematik durchaus politische Brisanz! Gleichzeitig macht sie uns bewusst, wie sehr unsere erweiterte Heimat für uns alle inzwischen an Bedeutung gewonnen hat. Europa als kulturelle Gemeinschaft ist schon lange eine Erfolgsgeschichte – und mit der Europäischen Union ist es auch eine politische geworden. Die große Bedeutung, die Europa als Staatenverbund hat, machen uns gerade auch die Krisen der letzten Jahre deutlich, denn der Wert unserer europäischen Gemeinschaft erweist sich nicht zuletzt in der konstruktiven Überwindung dieser Krisen.

Ich freue mich, dass der Kunstverein Erding bayernweit Künstler anregt und sie einlädt, sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit diesem Thema zu beschäftigen. Erding darf sich glücklich schätzen, so einen rührigen und wachen Verein in der Stadt zu haben. Soziales Miteinander ist der Kitt unserer Gesellschaft und findet seinen Ausdruck

in der Tätigkeit der Vereine. Und immer braucht kulturelles Schaffen auch einen Rahmen, in dem es von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden kann.

Dem Erdinger Kunstverein gelingt dies in beispielhafter Weise und es ist mir ein wichtiges Anliegen, ihn dabei zu unterstützen. Ich wünsche dem Verein alles Gute für seine erfolgreiche Tätigkeit, der Ausstellung gutes Gelingen und den Besucherinnen und Besuchern viele anregende Auseinandersetzungen mit dem bedeutenden Thema ›Europa‹. Den Preisträgerinnen und Preisträgern möchte ich schon jetzt herzliche Glückwünsche aussprechen.

München, im Juni 2019

Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Verzeichnis der ausgestellten Arbeiten

Seite 9	Silke Bachmann	Der Traum vom Traum 2019, Öl auf Leinwand, 55 × 45 cm
Seite 10	Heike Drescher	balancieren 2017, Kalkstein und flambiertes Holz, 41 × 13 × 13 cm kopf...über 2017, Marmor und Stahl, 116 × 18 × 46 cm
Seite 11	Stefan Duttenhofer	hommage an Europa II 2019, Bildobjekt, 190 × 125 × 20 cm
Seite 12	Angela Eberhard	Europa 2017, Keramik bemalt, 40 × 14 × 15 cm
Seite 13	Isolde Egger	Europa – wohin reitest du? 2019, Öl und Acryl auf Leinwand, 110 × 90 × 3 cm
Seite 14	Gudrun Ertl-Nies	mönchisches (GR) 2017, Tusche, 60 × 50 cm
Seite 15	Reinhard Giebelhausen	Hand in Hand unter roter Laterne 2014, Fotografie digital bearbeitet, 70 × 60 × 4 cm
Seite 16	Stefan Guggenbichler	Niemals wieder (in Erinnerung an Czeslawa Kwoka) 2018, Mixed Media auf Leinwand (3-teilig), je 70 × 50 × 4 cm
Seite 17	Xenia Hartok	Urlauber 2 2019, Öl auf Leinwand, 80 × 65 cm
Seite 18	Petra Herrmann	Europa, der Stier und jede Menge Kühe 2019, Acryl Mischtechnik, 100 × 140 cm
Seite 19	Dagmar Hummel	Ein Minister 2019, Collage auf Eisenblech, 46 × 54 cm
Seite 20	Michael Jampolski	Darwins Traum (Wunder vom hl. Markus) 2018, Öl auf Lwd., Spezialtechnik, 140 × 107 cm
Seite 21	Lucas Kaiser	Schwarm 2019, Aquarell auf Papier, 70 × 100 cm
Seite 22	Birgit Meyer	Formsache 2019, Papier-Objekt, 34 × 34 × 5 cm zerbricht Europa? 2019, Gips-Marmormehl-Skulptur, 68 × 30 × 54 cm
Seite 23	Alessandra Motta Rees	Mein Koffer 2019, Acryl auf Leinwand, 140 × 100 cm
Seite 24	Jürgen Naglik	Europäische Symbole der Freiheit I-III 2019, Assemblage, 3 × 40 × 20 cm
Seite 25	Stephan Pfeiffer	We Don't Need No Thought Control 2019, Collageprint, 58 × 70 cm
Seite 26	Andrea Reiners	Europa 2017, Öl/Wachs auf Papier, 50 × 40 cm
Seite 27	Christine Renner	Wherever you are (50 Zelte) 2016, Ölfarbe auf Wachspapier, zweiteilig, 2 × 80 × 80 cm

Verzeichnis der ausgestellten Arbeiten

Seite 28	Lina Schobel	Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8-12 Uhr, Montag-Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag geschlossen 2019, Neonschild, Pressspan, Lack, 2100 Strasssteine
Seite 29	Andreas Paul Schulz	Speakers Corner 2017, Modell 1:10, 185 × 50 × 46 cm
Seite 30	Harald Sedlmeier	always try to be in good company 2019, Fotoarbeit 12-teilig, Print Alu-Dibond, je 30 × 45 cm
Seite 31	Angelika Sobek-Kistner	Tor nach Europa 2017, Acryl auf Karton auf Holz, 60 × 75 cm
Seite 32	Eva Lucie Triftshäuser	Raub der E. 2019, Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
Seite 33	Ruth Weizel	transport (Installation) 2017, Tüten aus bemaltem Papier hergestellt
Seite 34	Maria Wieser-Piofczyk	Europa rutscht ab 2019, gefilzte Wolle mit Teilrelief, 83 × 76 × 0,5 cm
Seite 35	Albin Zauner	Grenzen 2019, Pappel, Weißdorn, 90 × 90 × 6 cm
Seite 36	Günter Zozmann	Es geht die Angst um 2018, Acryl auf Leinwand, 30 × 40 cm
Seite 37	Stephanie Zwerschke	Rostmalerei: Wolf – der Vagabund Europas 2019, Rost und Öl auf verzinktem Stahl, 50 × 100 × 4 cm



Silke Bachmann **Der Traum vom Traum** 2019, Öl auf Leinwand, 55 × 45 cm



Heike Drescher

balancieren 2017, Kalkstein und flambiertes Holz, 41 × 13 × 13 cm

kopf...über 2017, Marmor und Stahl, 116 × 18 × 46 cm



Stefan Duttenhofer **hommage an Europa II** 2019, Bildobjekt, 190 × 125 × 20 cm

Kunstpreis 2019 des
Landkreises Erding



Angela Eberhard

Europa 2017, Keramik bemalt, 40 × 14 × 15 cm





Gudrun Ertl-Nies **mönchisches (GR)** 2017, Tusche, 60 x 50 cm





Stefan Guggenbichler

Niemals wieder (in Erinnerung an Czeslawa Kwoka) 2018,
Mixed Media auf Leinwand (3-teilig), je 70×50×4 cm

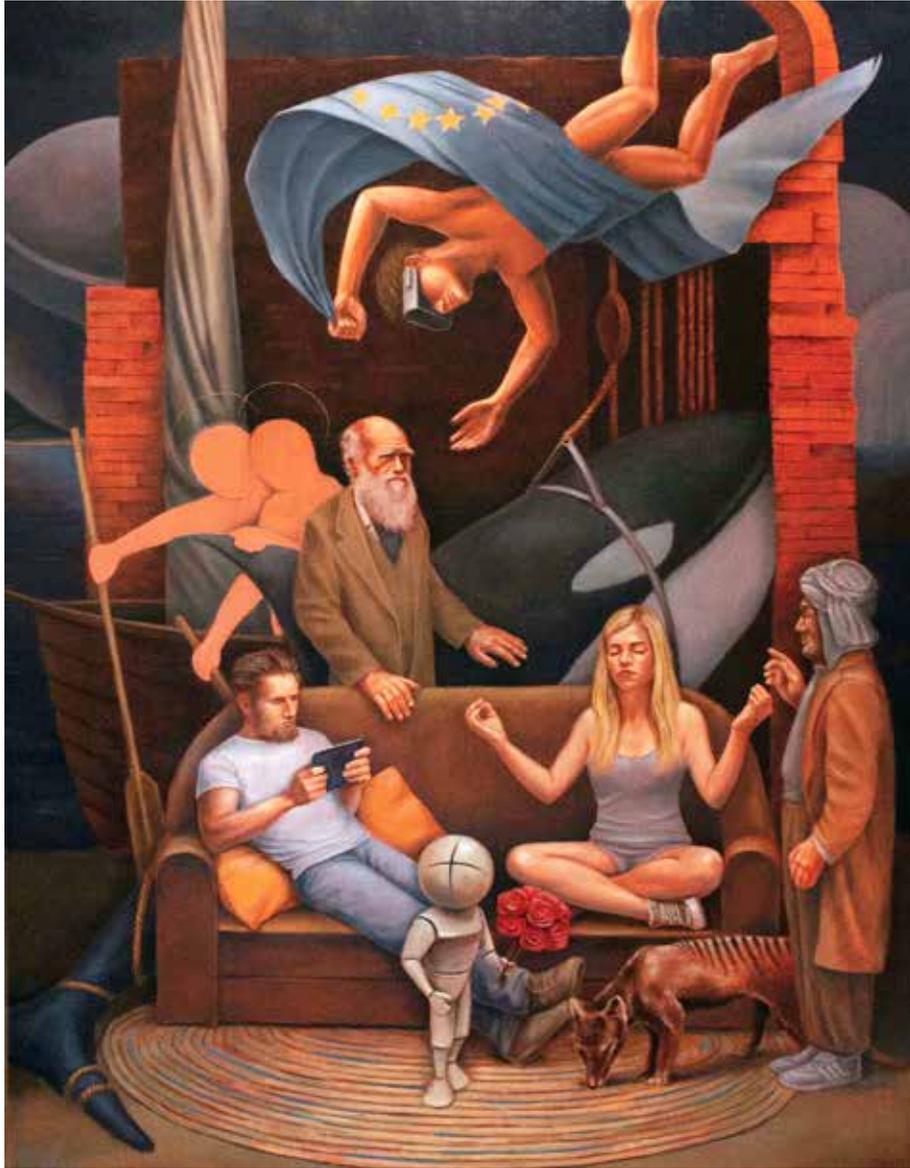




Petra Herrmann **Europa, der Stier und jede Menge Kühe** 2019, Acryl Mischtechnik, 100×140 cm



Dagmar Hummel **Ein Minister** 2019, Collage auf Eisenblech, 46×54 cm



Michael Jampolski **Darwins Traum (Wunder vom hl. Markus)** 2018, Öl auf Leinwand, Spezialtechnik,
140 x 107 cm





Birgit Meyer

Formsache 2019, Papier-Objekt, 34 × 34 × 5 cm

zerbricht Europa? 2019, Gips-Marmormehl-Skulptur, 68 × 30 × 54 cm



Kunstpreis 2019
des Kunstvereins Erding





Stephan Pfeiffer **We Don't Need No Thought Control** 2019, Collageprint, 58 × 70 cm



Andrea Reiners **Europa** 2017, Öl/Wachs auf Papier, 50 × 40 cm



Christine Renner **Wherever you are** (50 Zelte) 2016, Ölfarbe auf Wachspapier, zweiteilig, 2 × 80 × 80 cm

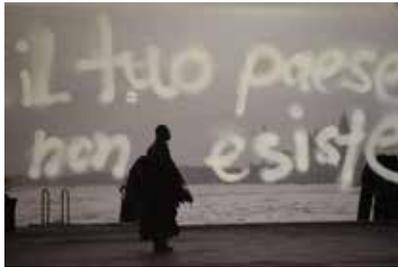
Kunstpreis 2019 des
Landkreises Erding



Lina Schobel

**Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8-12 Uhr, Montag-Mittwoch 15-18 Uhr,
Freitag geschlossen** 2019, Neonschild, Pressspan, Lack, 2100 Strasssteine

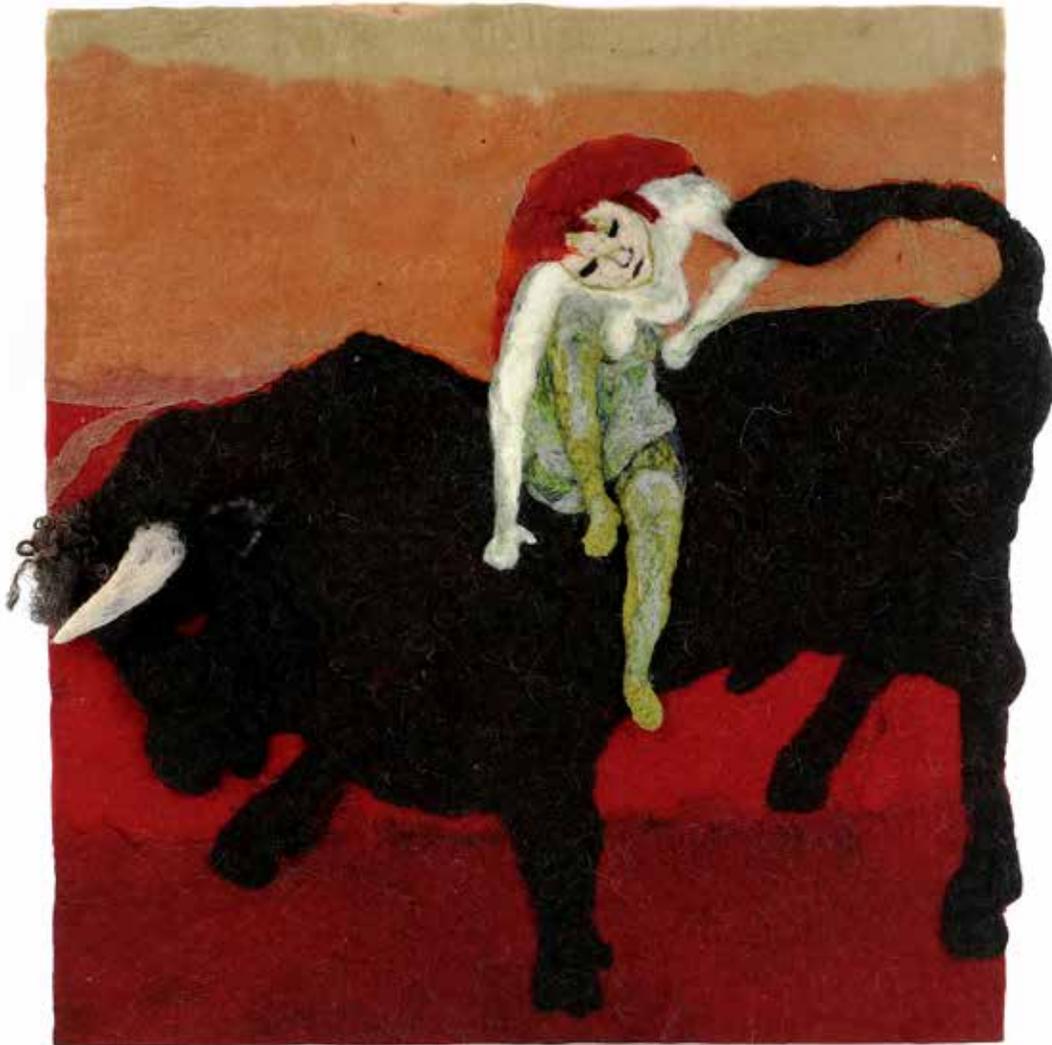




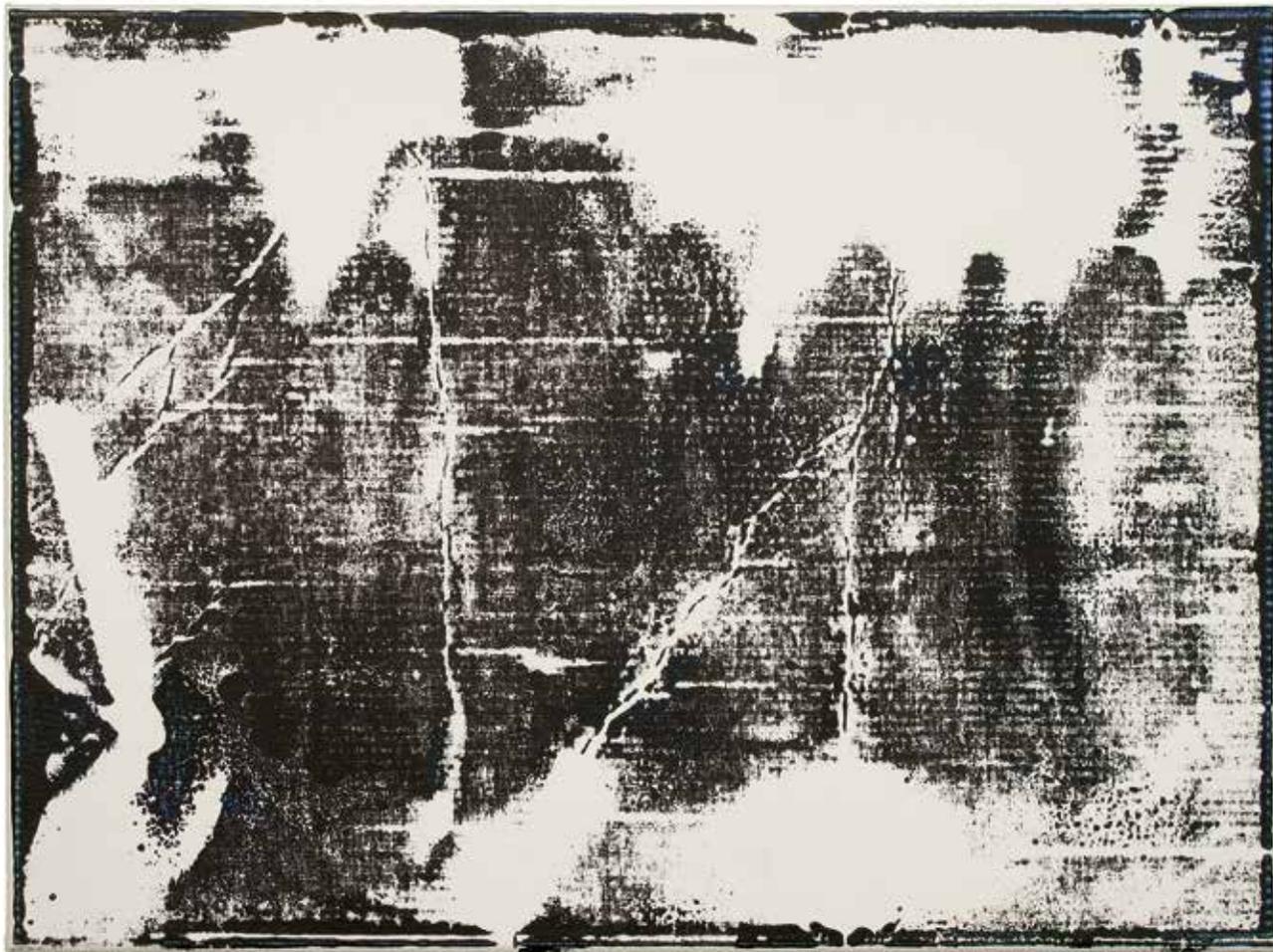












Günter Zozmann **Es geht die Angst um** 2018, Acryl auf Leinwand, 30 x 40 cm



Stephanie Zwerschke

Rostmalerei: Wolf – der Vagabund Europas 2019, Rost und Öl auf verzinktem Stahl,
50 × 100 × 4 cm



Volksfeste



Fest der Internationalen Begegnung



Bildungszentrum für Gesundheitsberufe



Landkreiswallfahrt



Bauernhausmuseum Landkreis Erding



Kulturpreisverleihung



Bauernmärkte



Sportlehreung

KULTUR
ERLEBEN
GENIESSEN
ENTDECKEN



LANDKREIS
ERDING



Kontakt zu den Künstlern

Bachmann, Silke,

München
kontakt@silkebachmann.de

Drescher, Heike

Regensburg
T 0176-41529393

Duttenhofer, Stefan

Poing
stefan@duttenhofer-online.de

Dr. Eberhard, Angela

München
figurenwerk@googlemail.com

Egger, Isolde

Bad Wörishofen
isolde-egger@t-online.de

Ertl-Nies, Gudrun

München
ertl-nies@t-online.de

Giebelhausen, Reinhard

Weilheim
r.giebelhausen@web.de

Guggenbichler, Stefan

Rosenheim
post@stefanguggenbichler.de

Hartok, Xenia

München
mail@xeniahartok.de

Herrmann, Petra

München
herrmann-boeck@t-online.de

Hummel, Dagmar

Hepberg
hummelwerke@web.de

Jampolski, Michael

Nürnberg
jampolski@gmx.de

Kaiser, Lucas

Leipzig
kaiserluc@t-online.de

Meyer, Birgit

Erding
birgit.meyer@freenet.de

Motta Rees, Alessandra

Ottobrunn
m.rees@t-online.de

Naglik, Jürgen

Erding
office@foto-naglik.de

Pfeiffer, Stephan

Fürth
stepha.58@web.de

Reiners, Andrea

Obermeitingen
Andrea.Reiners@t-online.de

Renner, Christine

München
christine.renner@gmx.de

Schobel, Lina

Dresden
T 0176/41065531

Schulz, Andreas Paul

Augsburg
kellerkunst@arcor.de

Sedlmeier, Harald

München
harisedlmeier@gmail.com

Sobek-Kistner, Angelika

Landshut
ask@kunst-sobek.de

Triftshäuser, Eva Lucie

Ottobrunn
triftshaeuser@t-online.de

Weizel, Ruth

München
dassortiment@gmail.com

Wieser-Piofczyk, Maria

Buchbach
filzwerkstatt@hohenberg.org

Zauner, Albin

Dorfen
zauneralbin@gmail.com

Zozmann, Günter

Markt Schwaben
guenter.zozmann@gmx.de

Zwerschke, Stephanie

Bad Feilnbach
steffi_zwerschke@yahoo.de



Auf dem Sinnflut-Festival gestaltete eine begeisterte Gruppe einen mit Plastikabfällen verkleideten Fischkörper, nach einer Idee von Peter Breth.

Im Sommer beteiligten wir uns in den neuen Räumen an der ›Aktion Ferienspaß‹ der Stadt Erding,



Elisabeth Lex leitete einen Maltag und Peter Breth zwei Tage mit Experimentellem Drucken. (links)

Die Holzgruppe unter Anleitung von Jürgen Naglik arbeitet fleißig und laut im alten ›Lager Nord‹ und erhält immer mehr Zuwachs. (oben)

Eine neue Chronik des Vereins wurde gestaltet, im Internet hinterlegt und als neun Meter langes Leporello in zwei Exemplaren gedruckt; eines erhielt der Leiter des Museum Erding, Harald Krause hier von Michael Lang zur für seine Sammlungsbestände. (links)





Peter Breth führte uns ins Museum Moderner Kunst nach Passau, zur Ausstellung des Bildhauers Jan Theuerjahr. (oben)

Die Jahresausstellung ›Überwiegend schwarz‹ wurde sehr wegen des Themas und der Qualität der Exponate gelobt. Hier ein Foto

mit den Preisträgern Sebastian Dorn und Annemarie Faupel und Ehrengast Hans Zehetmair, ehemaliger Kulturstaatsminister aus Erding (ganz rechts)! (Foto im Bund)

Qualität und überraschende Vielfalt bot aber auch die Mitglie­derausstellung ›im Kasten‹. im Herbst des Jahres. (oben Mitte)

Unsere inzwischen eingerichteten Räume boten uns einen guten Rahmen zum letzten Treffen im Jahr vor Weihnachten, das wir nicht zu einem besinnlichen, sondern eher kritisch bewertenden Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jahr nutzten. (oben)



Grand Excelsior Hotel

München Airport

**Brunch ab 01.09. jeden
1. Sonntag im Monat
+ Feiertagsbrunch**

**Grillabend jeden Freitag
im Sommer**

Unser Restaurant „Zur Schwaige“ ist in edler, bayerischer Holzoptik eingerichtet. Lassen Sie sich von unserem Küchen- und Serviceteam mit bayerischen, mediterranen und internationalen Speisen im stilvollen Ambiente verwöhnen. Am Morgen erwartet sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und am Abend servieren wir unsere Speisen á la carte.

**Öffnungszeiten Restaurant
„Zur Schwaige“ 18.00 - 23.00 Uhr**

Bar „Gate 80“

Täglich Happy Hour 19.00 - 20.00 Uhr



Dank für die Unterstützung

Der Kunstverein Erding e. V. bedankt sich bei allen Institutionen, Firmen, Mitgliedern und Freunden, die die Jahresausstellung und die Aktivitäten des Vereins während des Jahres durch Mithilfe, Inserate und materielle oder tätige Zuwendungen unterstützt haben.

Besonders nennen möchten wir hier:

Bayerisches Staatsministerium Wissenschaft und Kunst · Bezirk Oberbayern · Landkreis Erding · Große Kreisstadt Erding · Kreis- und Stadtsparkasse Erding und Dorfen

Die Flughafen München GmbH, die uns mit einem großzügigen Einmal-Betrag die Einrichtung der Geschäftsstelle erleichtert hat.

Bauernhausmuseum, Landkreis Erding · Künstlerbedarf Boesner, Forstinning · Robert Decker, Immobilien, Bauträger · Grand Excelsior Hotel, Schwaig · Kreis- und Stadtsparkasse Erding und Dorfen · Grafik Design Lang, Erding · Gewandhaus Gruber, Erding · Maier Bau GmbH · Fotostudio Jürgen Naglik, Erding · Druckerei Präbst, Dorfen · Raiffeisenbank Erding eG, Erding · Stadtwerke Erding · Thalmeier Einrichtungen, Dorfen · Therme Erding · und viele andere ...



**Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst**



**Wir danken für die langjährige,
verlässliche Förderung**

ROBERT
Immobilien



DECKER
Bauträger

**Am Stadtpark 6, 84405 Dorfen,
Tel.: 0 80 81 / 93 90 30, www.rdecker.de**

**Wir finden für jedes
Bild ein neues
zu Hause!**



• Kapitalanlagen • Immobilienvermietung • Immobilienverkauf



**Wenn die Treppe
zum Kunstwerk wird**

www.thalmeier.com

**Meisterlicher
Innenausbau**

Perfektion und Qualität
stecken bei uns in
jedem Projekt.

**Einrichtungshaus
Raumplanung & Gestaltung
Schreiner-Werkstätte**

Dorfen Marienplatz 1 . Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa 09:30–13:00 Uhr . 08081 / 9367-0

Erding Haager Str. 10 . Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa 10:00–15:00 Uhr . Mittwochs geschlossen

Wir tragen gerne Verantwortung.

Unsere Gewinne für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.



Günstige Energie
Persönlicher Service
Regionales Engagement

www.stadtwerke-erding.de



02-2018 www.breitseller-gmbh.de



Engagement ist einfach.



Wenn einem die Kunst in der Region am Herzen liegt.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. den Kunstverein Erding.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Erding - Dorfen**

Die Jahresausstellung findet vom 3. bis 18. August 2019 statt.
Geöffnet täglich von 13 bis 19 Uhr.

Frauenkircherl Erding am Schrankenplatz



Herausgeber:

Kunstverein Erding e.V. – Bunter Kreis

Vorstand:

Uwe Kloos, Michael Lang, Maria Weber, Birgit Meyer

Kassenführung: Annemarie Sartini

Geschäftsstelle:

Kunstverein Erding e.V., Am Rätschenbach 12, 85435 Erding,
info@kunstverein-erding.de

Jury:

Anna Maria Blau, Wolfgang Fritz, Uwe Kloos, Elisabeth Lex, Birgit Meyer
(Ersatzjurorin), Jürgen Naglik, Albin Zauner, Maria Weber (Jurorin)

Redaktion: Birgit Meyer, Michael Lang

Kataloggestaltung: Grafik Design Lang, Erding-Kehr

Repro Kunstwerke: einreichende Künstler

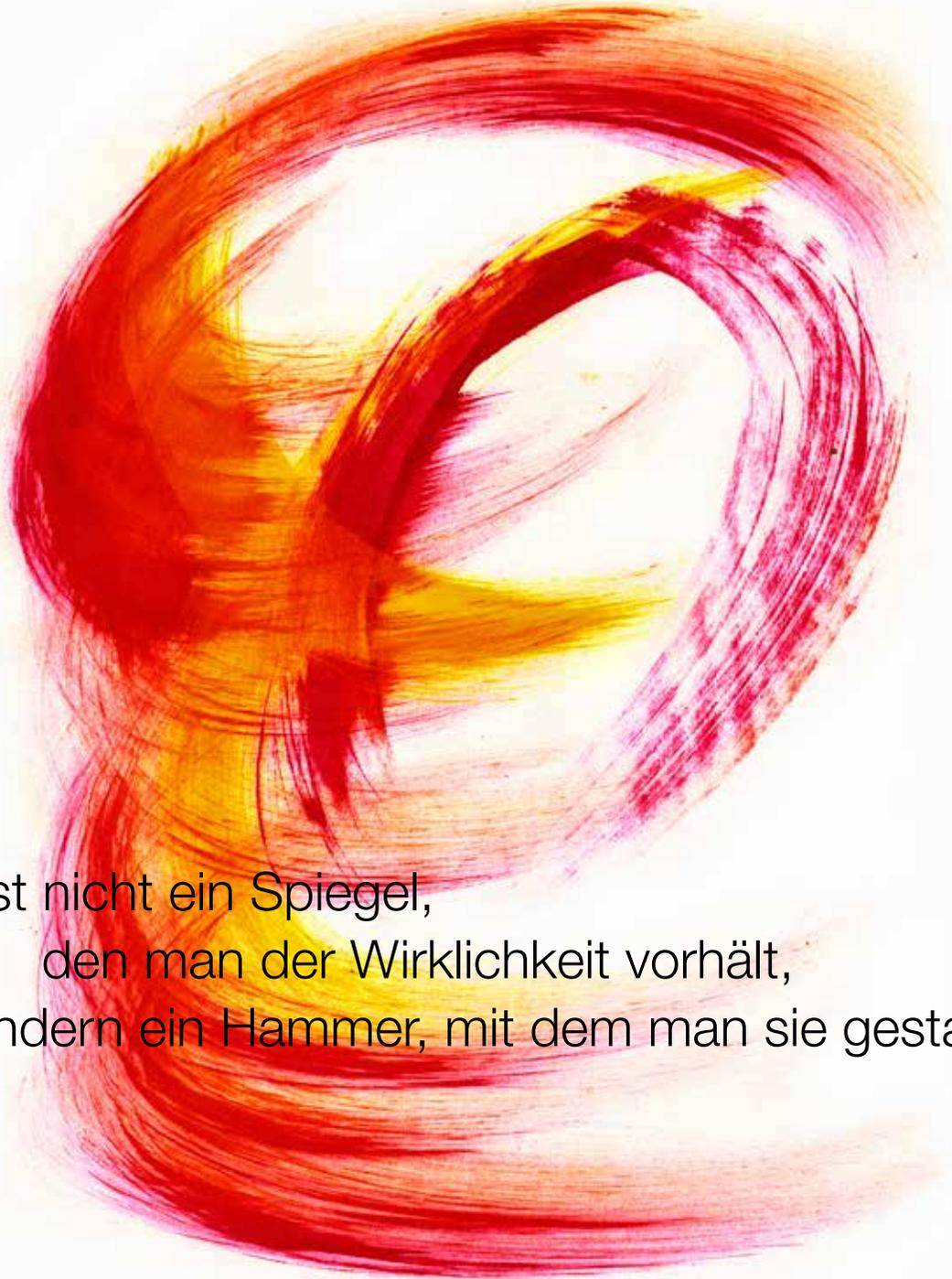
Veranstaltungsfotos: Elisabeth Lex, Michael Lang, Museum Erding

Druck: Norbert Präbst Satz & Druck GmbH, Dorfen

www.kunstverein-erding.de



A



E

Kunst ist nicht ein Spiegel,
den man der Wirklichkeit vorhält,
sondern ein Hammer, mit dem man sie gestaltet.

Karl Marx